

VORBEREITUNGSKOMITEE

Markus Ebert	Universität Kiel
Thomas Ertel	et Environment and technology, Esslingen
Jörg Frauenstein	Umweltbundesamt, Dessau
Claus Haslauer	VEGAS, Universität Stuttgart
Thomas Held	Arcadis Germany GmbH, Darmstadt
Horst Herzog	Infraserv GmbH & Co. Höchst KG (Mitglied Beirat des ITVA)
Ernst-Werner Hoffmann	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Axel Lietzow	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Thomas Reichenauer	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Andreas Tiehm	TZW: DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altsanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Teilnehmergebühr¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	450 €	465 €
Hochschule/Behörde	320 €	335 €
Doktorand/Student (Nachweis bitte beifügen)	165 €	175 €

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UStG

2) Persönliche DECHEMA-Mitglieder sowie Mitglieder der Veranstalter und EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung19. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich. **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2019**. Die Teilnehmergebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Cateringanteil, der je nach Veranstaltung variiert.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr **nach Erhalt der Rechnung** unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte oder Bankeinzug erfolgen.

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **4. November 2019** wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Es gelten die gültigen AGB der DECHEMA e.V.

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **13. Oktober 2019** unter dem Stichwort „Sanierung“ in folgenden Hotels:

Um das Maritim Hotel zu buchen, erfragen Sie bitte den Buchungscode beim Veranstalter.

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe

Voltastr. 29, 60486 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 7926-0, Fax: +49 (0)69 7926-1606
E-Mail: H1204@accor.com

Einzelzimmer 104,81 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Maritim Hotel Frankfurt

Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 75 78-1130, E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

Classic / Standard Zimmer
Einzelzimmer ca. 100,00 €
inkl. Frühstück und kostenfreiem Internetzugang

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der DECHEMA:
Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:
2. Klasse 99,- € 1. Klasse 159,- €
Weitere Informationen finden Sie unter: www.dechema.de/bahn

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Nina Weingärtner
Telefon: +49 (0)69 7564-125
Fax: +49 (0)69 7564-176
E-Mail: nina.weingaertner@dechema.de

EINLADUNG ZUR BEITRAGSEINREICHUNG
UND FACHAUSSTELLUNG

25. – 26. November 2019
DECHEMA Haus · Frankfurt am Main

21. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser 2019

www.dechema.de/sanierung19



EINLADUNG

Das 21. Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ adressiert aktuelle Themen und künftigen Fragestellungen. Der fachliche Rahmen 2019 ist breit gefächert, er reicht von PFAS - Kontaminationen in Boden und Grundwasser, verschiedenste Aspekte der Erkundung, Sanierung und Überwachung bis hin zur Digitalisierung in der Altlastenbearbeitung. Weitere Themen adressieren aktuelle rechtliche Fragestellungen und Erfahrungen sowie den Umgang mit Sanierungszielwerten. Neues aus der Forschung und deren Schnittstelle zur Praxis sind traditionelle Schwerpunkte des Symposiums. Sie bilden einen eigenständigen Themenblock, sind darüber hinaus aber zu allen Themen willkommen.

Das Vorbereitungskomitee hat in sieben Blöcken wieder interessante Themen für den Aufruf zur Beitragseinreichung zusammengestellt. Ziel des Symposiums ist es, diese Themen zu adressieren, den Kenntnisstand zu verbessern und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich mit **Vorträgen und Postern** an diesem spannenden Dialog zu beteiligen.

Praxisbeispiele sind zu allen Themen der Ausschreibung willkommen.

In der **begleitenden Fachausstellung** bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen, Technologien und Dienstleistungen zu präsentieren.

Das Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ ist die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.



www.dechema.de/sanierung19

THEMENSCHWERPUNKTE

- **PFAS – Kontaminationen von Boden und Grundwasser**
 - » flächenhafte/punktuellen Quellen
 - » Analytik
 - » systematische (Nach)erfassung PFC-verdächtiger Flächen
 - » Umgang in der ungesättigten und gesättigten Zone
 - » Sanierungsziele
 - » Sanierungsverfahren
 - » Bodenmanagement
 - » Deponierung
 - » bodenschutzrechtlicher/abfallrechtlicher Umgang
 - » Praxisbeispiele
 - » aktuelle F&E Vorhaben
- **Digitalisierung in der Altlastenbearbeitung**
 - » z.B. vor-Ort-Erfassung
 - » digitale Berichterstattung
 - » Umgang mit großen Datenmengen
 - » Datenbanken
 - » Building Information Modeling/Common Data Environment für große Projekte
- **Grundwassersanierung – neue Entwicklungen und Praxisbeispiele**
 - » z.B. auch Wechselwirkungen zwischen nachsorgendem und vorsorgendem Grundwasser-/Gewässerschutz
- **Erkundung, Sanierung und Überwachung in Kluft- und Karstgrundwasserleitern**
 - » Praxisprobleme
 - » Fallbeispiele
 - » Lösungsansätze und Lessons Learned

THEMENSCHWERPUNKTE / VORTRÄGE

- **Festlegung einzelfallbezogener Sanierungszielwerte, auch unter Nachhaltigkeitsaspekten**
 - » z.B. bei Flächenumwandlung
 - » rechtliche Herangehensweise
 - » Erfahrungsbericht aus vergleichbaren Sanierungen in unterschiedlichen Regionen
 - » Bodenplanungsgebiete
- **Aktuelle rechtliche Fragestellungen in der Altlastenbearbeitung – Praxisbeispiele**
- **Neues aus der Forschung und Schnittstellen zur Praxis: Prozesse**
- **Praxisbeispiele**

VORTRÄGE UND POSTER

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 17. Mai 2019** unter www.dechema.de/sanierung19 ein. Auf dieser Internetseite finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

www.dechema.de/sanierung19

FACHAUSSTELLUNG

BEGLEITENDE FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt.

Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und das Monitoring von kontaminierten Standorten zu präsentieren.

Für Aussteller besteht die Möglichkeit einer Kurzvorstellung im Plenum.

Die Standgebühr für 4 m² beträgt 980 € zzgl. gesetzlicher USt., inklusive 1 Teilnehmerkarte. Jedes weitere Ticket kostet 367 €.

Jeder weitere m² kostet 155 € zzgl. gesetzlicher USt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung19.

VERANSTALTUNGSTERMIN UND -ORT

Die Tagung findet am **25. – 26. November 2019** im DECHEMA-Haus in Frankfurt am Main statt.

